Presseinformation

13. September 2001

Morgenland trifft Abendland

Osmanisches Turnier auf der Schallaburg

Das heurige Spielefest auf Schloss Schallaburg am 22. und 23. September steht unter dem Motto „Morgenland trifft Abendland“. Die kulturelle Vielfalt des Orients soll an diesen Tagen aufleben und wird den Traditionen des Abendlandes gegenübergestellt. Dazu wird ein „Osmanisches Lager“ eingerichtet, in dem die Kampftechniken der orientalischen Reiterei und Artillerie gezeigt werden und in dem die Elitetruppen der Janitscharen ihre Waffen und Gebräuche vorführen. Das Lager des christlichen Heeres auf der anderen Seite versucht seine Stärke zu demonstrieren, wobei sich bald die Vor- und Nachteile westlicher Traditionen und Kampftechniken gegenüber den östlichen Methoden herausstellen. Abschließend kommt es zu einer großen Gegenüberstellung beider Kampftruppen, es bleibt abzuwarten, wer dabei als Sieger hervorgeht.

Rund um das Kampfgetöse findet ein großer historischer Markt mit Gauklern, Narren, Händlern und Handwerkern statt, dazu Drehleier- und Dudelsackspieler, Marketenderinnen und fahrendes Volk.

Auch für die Kinder ist gesorgt: Sie können bei den Kämpfen zusehen, aber auch an einem Aktionsprogramm teilnehmen. Dabei werden Basteln, Kindertheater, Bogenschießen, Geschicklichkeitsspiele und vieles andere angeboten. Die Kämpfe werden sehr lebensecht durch die Gruppe „Spektakulum“ vollführt, ein Verein zur Belebung historischen Kulturgutes. Auch für Verpflegung ist gesorgt: Es gibt unter anderem Spanferkel und Kesselsuppe.Die Besucher des 5. Spielefestes können aber auch die derzeit laufende Ausstellung „Geheimnisvolle Welt des Alten Tibet“ und das Spielzeugmuseum besuchen. Nähere Details erfährt man unter 02754/6317.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at